

# JOURNAL FÜR HYPERTONIE

MAYER G  
*Editorial*

*Journal für Hypertonie - Austrian Journal of Hypertension 2003;  
7 (4), 5*

Homepage:

**[www.kup.at/hypertonie](http://www.kup.at/hypertonie)**

Online-Datenbank mit  
Autoren- und Stichwortsuche

ZEITSCHRIFT FÜR HOCHDRUCKERKRANKUNGEN

### **Datenschutz:**

Ihre Daten unterliegen dem Datenschutzgesetz und werden nicht an Dritte weitergegeben. Die Daten werden vom Verlag ausschließlich für den Versand der PDF-Files des Journals für Hypertonie und eventueller weiterer Informationen das Journal betreffend genutzt.

### **Lieferung:**

Die Lieferung umfasst die jeweils aktuelle Ausgabe des Journals für Hypertonie. Sie werden per E-Mail informiert, durch Klick auf den gesendeten Link erhalten Sie die komplette Ausgabe als PDF (Umfang ca. 5–10 MB). Außerhalb dieses Angebots ist keine Lieferung möglich.

### **Abbestellen:**

Das Gratis-Online-Abonnement kann jederzeit per Mausklick wieder abbestellt werden. In jeder Benachrichtigung finden Sie die Information, wie das Abo abbestellt werden kann.

### **Das e-Journal**

### **Journal für Hypertonie**

- ✓ steht als PDF-Datei (ca. 5–10 MB) stets internetunabhängig zur Verfügung
- ✓ kann bei geringem Platzaufwand gespeichert werden
- ✓ ist jederzeit abrufbar
- ✓ bietet einen direkten, ortsunabhängigen Zugriff
- ✓ ist funktionsfähig auf Tablets, iPads und den meisten marktüblichen e-Book-Readern
- ✓ ist leicht im Volltext durchsuchbar
- ✓ umfasst neben Texten und Bildern ggf. auch eingebettete Videosequenzen.



Am 17. und 18. Oktober hat in Innsbruck die erste gemeinsame Jahrestagung der Österreichischen Gesellschaft für Hypertensiologie und der Österreichischen Gesellschaft für Nephrologie stattgefunden. Das rege Publikumsinteresse (die Besucherzahlen lagen doch deutlich über jenen der Vorjahresveranstaltungen der beiden Gesellschaften zusammen) hat gezeigt, daß eine Zusammenarbeit in dieser Form sinnvoll ist. Daher wurde auch in den Vorstandssitzungen der Gesellschaften vereinbart, in den nächsten beiden Jahren die Kooperation fortzuführen (2004 in Graz und 2005 in Wien).

In der Vorstandssitzung und der Generalversammlung unserer Gesellschaft wurden einige weitere Beschlüsse gefaßt: Die Gesellschaft plant eigene, sehr komprimierte Richtlinien zur Hypertonie zusammenzustellen und Anfang nächsten Jahres zu publizieren. Viele KollegInnen sind durch die in manchen Punkten deutlichen Unterschiede zwischen den amerikanischen und europäischen Richtlinien verunsichert (z. B. was die Klassifikation der Hypertonie, aber auch die Wahl der medikamentösen Therapie betrifft) und wir möchten daher unseren Standpunkt klarstellen.

Des weiteren wurde beschlossen, den sehr erfreulichen Trend einer zunehmenden wissenschaftlichen Aktivität der Gesellschaft für Hypertensiologie zu unterstützen und vermehrt heimische Forschungsprojekte finanziell zu fördern.

Last but not least wurde auch eine Neuorientierung des Journals für Hypertonie diskutiert. In Zukunft sollen vor allem klinisch orientierte Übersichten publiziert werden, mit dem Ziel, die Akzeptanz der Zeitschrift vor allem bei den niedergelassenen Kollegen zu erhöhen. Weitere Aktionen, wie die Herausgabe eines Blutdruckpasses oder von Informationsbroschüren für PatientInnen sollen ebenfalls dazu dienen, das Blutdruckbewußtsein in der Bevölkerung zu heben.

Wir hoffen, daß diese Aktivitäten auch Ihre Zustimmung finden und möchten Ihnen für Ihre Mitgliedschaft und Unterstützung danken.

*Univ.-Prof. Dr. med. Gert Mayer  
Klinische Abteilung für Nephrologie, Universitätsklinik für Innere Medizin Innsbruck*

# Mitteilungen aus der Redaktion

## Abo-Aktion

Wenn Sie Arzt sind, in Ausbildung zu einem ärztlichen Beruf, oder im Gesundheitsbereich tätig, haben Sie die Möglichkeit, die elektronische Ausgabe dieser Zeitschrift kostenlos zu beziehen.

Die Lieferung umfasst 4–6 Ausgaben pro Jahr zzgl. allfälliger Sonderhefte.

Das e-Journal steht als PDF-Datei (ca. 5–10 MB) zur Verfügung und ist auf den meisten der marktüblichen e-Book-Readern, Tablets sowie auf iPad funktionsfähig.

[Bestellung kostenloses e-Journal-Abo](#)

## Besuchen Sie unsere zeitschriftenübergreifende Datenbank

[Bilddatenbank](#)

[Artikeldatenbank](#)

[Fallberichte](#)

## Haftungsausschluss

Die in unseren Webseiten publizierten Informationen richten sich **ausschließlich an geprüfte und autorisierte medizinische Berufsgruppen** und entbinden nicht von der ärztlichen Sorgfaltspflicht sowie von einer ausführlichen Patientenaufklärung über therapeutische Optionen und deren Wirkungen bzw. Nebenwirkungen. Die entsprechenden Angaben werden von den Autoren mit der größten Sorgfalt recherchiert und zusammengestellt. Die angegebenen Dosierungen sind im Einzelfall anhand der Fachinformationen zu überprüfen. Weder die Autoren, noch die tragenden Gesellschaften noch der Verlag übernehmen irgendwelche Haftungsansprüche.

Bitte beachten Sie auch diese Seiten:

[Impressum](#)

[Disclaimers & Copyright](#)

[Datenschutzerklärung](#)